

Wie Verschwörungserzählungen unsere Demokratie bedrohen

14.07.2026 Wilhelm-Normann-Berufskolleg Herford

Der Glaube an Verschwörungserzählungen, wie die sogenannte "neue Weltordnung", "Q-Anon" und die "BRD-GmbH" hat im gesellschaftlichen Bewusstsein mit der Corona-Pandemie merklich zugenommen. Doch neu sind die Erzählungen keinesfalls: Was vorher lediglich im Internet und in Reichsbürger-Kreisen kursierte, wurde von Wissenschaft und Öffentlichkeit lediglich als Randphänomen wahrgenommen. Mit der Pandemie gelangten diese Vorstellungen auf die Straße und scheinbar in die bürgerliche Mitte.

Im Rahmen des Seminars soll den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis für Verschwörungserzählungen vermittelt werden. Hierbei wird kurz der historische Hintergrund erläutert sowie die aktuellen Herausforderungen, die sich aus der Verbreitung von Verschwörungserzählungen insbesondere im digitalen Raum ergeben. Es soll erläutert werden, warum Verschwörungserzählungen tendenziell antisemitisch, antipluralistisch und antidemokratisch sind.

Des Weiteren behandelt das Seminar Medienkompetenz und kritisches Denken. Mit interaktiven Übungen und Gruppearbeiten wird der Unterschied zwischen Meinungen, Hypothesen und Fakten geübt sowie das Erkennen von Verschwörungserzählungen. Außerdem werden mögliche Gegenmaßnahmen gegen die Ausbreitung von Verschwörungserzählungen diskutiert.

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zu kritischem Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Geplantes Programm

*Änderung vorbehalten

07.30 – 08.00	Vorstellung, Erwartungsabfrage und Einführung
08.00 – 09.15	Wie erkennen wir Verschwörungserzählungen? Historie, Definition und Verbreitung
09.15 – 09.30	Pause
09.30 – 10.15	Gängige Verschwörungserzählungen und warum diese eine Bedrohung für unsere Demokratie sind
10.15 – 11.00	Kritisches Denken, Medienkompetenz und der digitale Raum
11.00 – 11.15	Pause
11.15 – 12.00	Gegenmaßnahmen und Resilienz
12.00 – 12.45	Abschlussdiskussion und Evaluation

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / Email: Info@staette.de

Leitung: Alexander Fetting, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V

Veranstaltungsort: Wilhelm-Normann-Berufskolleg Herford
Hermannstraße 5, 32051 Herford

Barrierefreiheit: Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.